

Tagungsleitung
Pfr. Udo Hahn, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation
Isabelle Holzmann, Telefon: 08158 251-121, Telefax: 08158 251-110
Email: holzmann@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen
zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr
bis 12.00 Uhr.

Anmeldung
Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie
die beiliegende Anmeldekarte, den Online-Modus bzw. die Email-
Anschrift der Tagungsorganisation. Ihre Anmeldung wird auf Wunsch
bestätigt und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine
Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten.
Anmeldeschluss ist der 11. März 2016.

Abmeldung
Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
bis spätestens zum **14. März 2016** um entsprechende schriftliche
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,
am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen
in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf
Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über
den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den
Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise	
für die gesamte Tagungsdauer:	€
Teilnahmebeitrag	65.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) Vollpension	73.50
– im Einzelzimmer	249.–
– im Zweibettzimmer	183.–
– im Zweibettzimmer als Einzelzimmer	273.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise. Bestellte und nicht in
Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet
werden.

Ermäßigung
Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr)
und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen
wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer
ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres
Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing
Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“
Sorge zu tragen. Möchten Sie darüber hinaus der Stiftung einen Betrag
zu kommen lassen, stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen
Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal
Greenmobility auf unserer Homepage.
Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Park-
plätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder
Regionalbahn in Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom
Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von
München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von
Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und
dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der
Rezeption nachweisen können, erhalten auf den (nicht ermäßigten)
Tagungsbeitrag einen **Preisnachlass** von 10.– €.

Bildnachweis: *Seine Einsamkeit*, Pastell auf Papier, 2011, © Brygida
Ingrid Mrozek; Foto © ma / eat archiv
Tagungsnummer: 0402016

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde
 facebook.com/EATutzing
 twitter.com/EATutzing



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

„Ihr werdet
sein wie
die Träumenden“

Innehalten in der Karwoche

21. bis 24. März 2016

INNEHALTEN – AUFATMEN – NEUES ENTDECKEN

In früheren Zeiten war die Karwoche etwas Besonderes. Wie Weihnachten strahlte sie auf das ganze Jahr aus. Ist das nur Schnee von gestern? Diese Tagung nimmt eine vergessene und verschüttete Fährte wieder auf.

Zuerst geht es dabei um Entschleunigung. Geist, Seele und Körper kommen an, lassen los, werden offen. Bewusst schafft die Tagesstruktur Freiräume und ausführliche Pausen. Schloss, Park, Ufer, See und Berge geben der Fantasie Flügel.

Wir erleben uns oft als gefangen, ausgebuht, okkupiert. Pflichten überfordern. Versäumnisse quälen. Hoffnungen greifen ins Leere. Gedanken verfangen sich ohne Perspektive. Ein Psalm erzählt: Gott befreit Gefangene. Träume werden wahr. In seiner Passion setzt der Gekreuzigte diese Befreiung fort.

Glaube und Traum - wie passt das zusammen? Die Tagung öffnet überraschende Zugänge zu den Psalmen und zur Passion. Sie entdeckt literarische Texte zwischen Verzweiflung und Hoffnung. Sie deutet Träume als Ressource aus therapeutischer Sicht. Ein Theaterabend widmet sich dem schrecklichen Erwachen von Judas und Pilatus. Franz von Assisi wird zum Prototyp einer Spiritualität im Einklang mit der Schöpfung. Die malerische Poesie von Marc Chagall macht Träume sichtbar.

Die Karwoche hat es in sich. Weiterhin. Gemeinsam bergen wir einige ihrer Schätze. Zu dieser Auszeit vor Ostern – mit biblischen Impulsen, Reflexionen zur Selbstfürsorge, spannenden Texten und mehr – laden wir Sie herzlich ein in die Evangelische Akademie Tutzing!

Pfr. Udo Hahn, Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing
Dr. med. Elisabeth Kohler, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Psychoanalytikerin und Psychotherapeutin
Dr. phil. Oliver Kohler, Schriftsteller und Historiker

AKTUALISIERTES PROGRAMM

MONTAG, 21. MÄRZ 2016

18.00 Uhr Beginn der Tagung mit dem Abendessen

19.30 Uhr **Geplatzte Träume – Judas, Pilatus...**
Neues Künstlertheater Berlin

anschließend
Gespräche in den Salons

DIENSTAG, 22. MÄRZ 2016

07.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr **Die Psalmen – „Schatzkammer des Glaubens“**
Pfr. Udo Hahn

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Der Traum vom ewigen Leben –
Tod und Auferstehung in der neueren Literatur**
Dr. Oliver Kohler

12.30 Uhr Mittagessen

15.00 Uhr Kaffee & Kuchen

15.30 Uhr **Der Traum als Ressource – Tagträume**
Dr. Elisabeth Kohler

17.00 Uhr **Imaginationsübungen I**
Dr. Elisabeth Kohler

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Traumraum Nacht – zur Wiederentdeckung
eines vergessenen Kontinents**
Texte und Lieder
Sebastian Fuchs / Nils Strunk

MITTWOCH, 23. MÄRZ 2016

07.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr **„befreien erlösen“**
Pfr. Udo Hahn

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Der Traum vom wirklichen Leben –
Die Poesie des Glaubens bei Franz von Assisi**
Dr. Oliver Kohler

12.30 Uhr Mittagessen

15.00 Uhr Kaffee & Kuchen

15.30 Uhr **Der Traum als Ressource – Das nächtliche Träumen**
Dr. Elisabeth Kohler

17.00 Uhr **Imaginationsübungen II**
Dr. Elisabeth Kohler

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Der Traum von einer besseren Welt –
Dietrich Bonhoeffer und Dag Hammarskjöld**
Lesung mit Dr. Oliver Kohler

DONNERSTAG, 24. MÄRZ 2016

08.15 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle

08.30 Uhr Frühstück

09.45 Uhr **Wie die Träumenden
Marc Chagalls Fenster in St. Stephan (Mainz)**
Dr. Elisabeth Kohler / Dr. Oliver Kohler / Pfr. Udo Hahn

11.00 Uhr Reisesegen und Ende der Tagung (Lunchpaket)

Referentinnen und Referenten

Sebastian Fuchs, Neues Künstlertheater Berlin
Pfr. Udo Hahn, Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing
Dr. med. Elisabeth Kohler, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Psychoanalytikerin und Psychotherapeutin, Mainz
Marcel Kohler, Neues Künstlertheater Berlin
Dr. phil. Oliver Kohler, Schriftsteller und Historiker, Mainz
Nils Strunk, Neues Künstlertheater Berlin

